Promotion in Leipzig

Lin Yutang studierte ab dem Wintersemester 1921/22 an der Universität Leipzig unter der Betreuung des Sinologen und Begründers der international bekannten "Leipziger Schule" August Conrady (1864 - 1925). 1923 erwarb Lin Yutang mit der Arbeit "Zur altchinesischen Lautlehre" den Doktortitel an der Philosophischen Fakultät. Seine bisher lange als verschollen geglaubte Dissertation ist in der Ausstellung zum ersten Mal zu sehen.

Dokumente:

- Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät über den Antrag auf Promotion durch Lin Yutang
- 2. Ehrenwörtliche Erklärung Lin Yutangs
- 3. Selbst verfaßter Lebenslauf
- 4. Gutachten zur Promotion
- 5. Schreiben des Dekans zum Gutachten
- 6. Protokoll der mündlichen Prüfung
- 7. Doktoreneid Lin Yutangs
- 8. Jahrbuch der Philosophischen Fakultät zu Leipzig für das Jahr 1923
- 9. Dissertationsschrift von Lin Yutang

西学德国 之 莱比锡

林语堂于1921 年冬季学期在著名的莱比锡大学 汉学"莱比锡学派"泰斗康哈迪教授 August Conrady (1864-1925) 指导下攻读语言学。1923 年林语堂以"古汉语语音学"论文获取博士学位。 此前一直未露真容于学界的博士论文此次为首次 展出。

档案:

- 1. 哲学系主任关于林语堂博士学位申请的函件
- 2. 林语堂诚信宣誓书
- 3. 简历自述
- 4. 博士论文鉴定
- 5. 系主任关于鉴定结果的函件
- 6. 口试记录
- 7. 林语堂博士誓言
- 8. 莱比锡大学哲学系1923 年年鉴
- 9. 林语堂博士论文

Ausstellung 6. bis 22. Oktober 2015

Friedrich-Schiller-Universität Jena Universitätshauptgebäude (UHG), Raum 25 Fürstengraben 1, 07743 Jena

Eröffnung: 6.10.2015, 18.15 Uhr HS 24, UHG Frau Prof. Gotelind Müller-Saini (Heidelberg) "Lin Yutang: Literat, Übersetzer, Linguist" anschließend Rundgang durch die Ausstellung

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 12 - 16 Uhr

Ein Projekt der Archive der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Jena e.V.

展览 2015 年10月6日至22日

弗里德里希·席勒-耶拿大学, 大学主楼 25 号 侯爵墓路 1号, 07743 耶拿

开幕: 2015 年10 月 6 日, 18:15, 大学主楼讲厅, HS 24 海德堡大学教授 Gotelind Müller-Saini 女士-"林语堂: 文学家, 翻译家, 语言学家" 展览导览

观展时间: 周一至周四 12 点-16 点

弗里德里希·席勒-耶拿大学档案馆与莱比锡大学档案馆项目,耶拿德中协会参与合作



Der chinesische Schriftsteller

Lin Yutang (1895-1976)

Studium und Promotion. Von Jena nach Leipzig.

作家

林语堂 (1895-1976)

耶拿与莱比锡的西学生涯



Friedrich-Schiller-Universität Jena







Die Ausstellung präsentiert Lin Yutang (1895–1976)
– einen Schriftsteller, Übersetzer und Linguisten–
tief verwurzelt in den chinesischen und westlichen
Kulturen. Er wurde für sein literarisches Schaffen
viermal für den Literaturnobelpreis vorgeschlagen.
Zudem erfand er die für die chinesische Schrift
ausgelegte Schreibmaschine "Mingkuai".

Lin Yutang studierte im Sommersemester 1921 an der Jenaer Universität und setzte danach seine Studien an der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig fort. Hier promovierte er 1923 mit der Arbeit "Zur altchinesischen Lautlehre" unter der Betreuung des bekannten Sinologen August Conrady.

Aus Anlass des 120. Geburtstages von Lin Yutang werden erstmals alle Dokumente über Studium und Promotion in Jena und Leipzig der Öffentlichkeit vorgestellt. 林语堂 (1895-1976), 深谙中西文化的作家,翻译家和语言学家。因其文学成就曾被四次提名诺贝尔文学奖。此外林语堂还是明快中文打字机的发明者。1921年夏季学期林语堂研习于耶拿大学,后攻读于莱比锡大学哲学系。1923年林语堂在著名的汉学莱比锡学派泰斗康哈迪教授指导下,以论"古汉语语音学"获取博士学位。

适逢林语堂诞辰120周年, 我们呈现所有关于林语堂西学耶拿和莱比锡的档案, 是为纪念。

Studium in Iena

1920 verliess Lin Yutang die Harvard Universiät, da ihm kein weiteres Stipendium zur Verfügung stand. Er ging nach Paris und arbeitete für den YMCA (Young Men's Christian Association). Von Paris aus bewarb er sich an der Jenaer Universität, um seine Studien fortsetzen zu können. In Jena studierte Lin Yutang an der Philosophischen Fakultät im Sommersemester 1921. Er wohnte in der Sophienstrasse 2 im Haus der Besitzerin des Cafés "Reichskanzler".

Dokumente:

- 1. Studentenkartei
- 2. Briefwechsel zwischen Lin Yutang und der Universität Jena
- 3. Handschriftlicher Eintrag im Studentenalbum der Philosophischen Fakultät Jena
- 4. Schriftwechsel mit der Harvard Universität über die Anerkennung von Studienleistungen

西学德国 之 耶拿

1920 年林语堂迫于美国哈佛大学助学金中断, 辗转至法国巴黎的基督教青年会打工, 于此申请德国耶拿大学以便继续学业。1921 年赴德国耶拿大学, 在哲学系仅仅度过了一个夏季学期, 后攻读于莱比锡大学。

林语堂曾居于耶拿索菲街2号的"帝国总理咖啡" 持有者处。耶拿大学档案馆保存了林语堂的以下 档案:学生登记卡,与耶拿大学的来往信函,哈 佛大学信件。

档案:

- 1. 学生登记卡
- 2. 林语堂与耶拿大学的来往信函
- 3. 哲学系学生名录登记手迹
- 4. 与哈佛大学关于学分转换的来往信函